

VP-Gerstl ad Grünblinken: Häupl stoppt Schickers verkehrspolitischen Schildbürgerstreich

Utl.: Abschaffen der Grünblinkphase hätte Millionen gekostet =

Wien (VP-Klub) - Der Verkehrssprecher der ÖVP Wien, LAbg. Wolfgang Gerstl, zeigt sich erfreut über das Aus für den geplanten Pilotversuch zur Abschaffung des Grünblinkens in Wien: "Bürgermeister Häupl hat heute seinen eigenen Verkehrsstadtrat Schicker zurückgepiffen und ihn in Sachen Abschaffung der Grünblinkphase überstimmt. Häupl ist damit auf ÖVP-Linie eingeschwenkt und hat einen verkehrspolitischen Schildbürgerstreich gestoppt, der Millionen gekostet hätte und dessen Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit mehr als zweifelhaft gewesen wären. Offenbar hat der Bürgermeister eingesehen, dass Wien hier ohnedies keine Alleingänge starten kann, weil die Kompetenz für etwaige Entscheidungen beim Bund liegt."

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (++43-1) 4000 / 81 913

Fax: (++43-1) 4000 / 99 819 60

mailto:presse.klub@oevp-wien.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0264 2007-06-05/14:29

051429 Jun 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070605_OTS0264